

G. N. 919.796

Latschoch am Faakersee  
(letzte Post Malertig bei Villach),

24. 8. 91.

Sehr geehrter Herr!

Inliegende Probe aus den Gedichten  
Der gefeierten polnischen Schrift-  
stellerin Marie Konopnicka bin ich  
so frei Ihnen für die „Deutsche Di-  
chtung“ zur Verfügung zu stellen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Ladislaus Gumpłowicz

Adresse vom 5. September an:

Grav. allg. Krankenhause,  
psychiatr. Klinik.





$$344 : 6 = 57.60$$

$$\begin{array}{r} 44 \\ 40 \\ \hline 172.80 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 57.60 \\ \hline 115.20 \\ 344 - \\ \hline 459.20 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 459.20 \\ 231.95 \\ \hline 227.25 \\ 17 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 227 \text{ ft. } 25 \\ 172 \text{ " } 80 \\ \hline = 54 \text{ ' } 45 \end{array}$$

Ru 779.796

del. Fort.

## Bauernloos

~~Aus dem Polnischen der Maria Konopnicka.~~  
~~Deutsch von Ladislaus Gumplowicz~~  
(Graz).

Leis der Wind geht durch die Felder,  
Und das Korn, es wogt und wiegt sich.  
Hei! herbei, du braune Hexe,  
Sag mir wahr mein künft'g' Los!  
Sag mir wahr aus jenen Sternen,  
Die ob meiner Hütte stehen,  
Aus den Lüften, die da fliegen  
Von dem grünen Wald herüber,  
Aus der Quelle, die dort rieselnd  
Traubermächt'ge Lieder murmelt,  
Sag mir wahr aus meiner Rechten,  
Aus der arbeitsmüden Hand!  
Sag mir wahr in weisen Worten  
Aus des Himmels Regenbogen,  
Sag mir wahr in heil'ger Sprache,  
Wie sie in der Schrift geschrieben!

„Nicht in Schriften ist dein Schicksal,  
Nicht in Wassern, nicht im Himmel,  
Nur in deinem grauen Kleide



Und in deinem schwarzen Brod,  
Nicht aus goldner Sterne Reigen,  
Nicht aus klarer Quellen Rauschen  
Kann der Bauern Los ich künden,  
Nur aus seiner Rechten Schwielen,  
Aus der arbeitsmüden Hand! "

"Wirst ein Herr sein ohne Gleichen —  
Nicht ein König, nicht ein Herzog;  
Ja ein Herr der harten Erde,  
Die du furchst mit deinem Pflug!  
Glanz des Silbers wird dich schmücken,  
Strahlend hell von deiner Sense,  
Die du schwingst in Sonnengluten;  
Und in Purpur wirst du prangen —  
Ja in blutgen Schweisses Kleid!  
Reiche Schätze wirst du heben  
Aus der aufgewühlten Erde,  
Silberlinge und Dukaten —  
Nicht für dich, für deinen Herrn!  
Eine Fürstin wird dich minnen,  
Der du ewig wirst zu eigen,  
Die dir treu bleibt unablässig  
Bis zum letzten Hauch: Die Not!  
Auf der Schwelle wird sie sitzen,  
Mit dir wachen, mit dir schlafen,  
Scheucht die Menschen von der Thüre,  
Wehrt die Einkehr dir zu Gott.  
Wenn im Lenz die Blumen knospen

